



Plastik aus Stahl und Beton in mehreren Elementen: Sight-Site (Aussichtspunkt) von Henry Saxe.

Anfang Juni in Venedig zu vertreten. Auf besondere Einladung des Zentrums für Interamerikanische Beziehungen (Center for Inter-American Relations) in New York wird die Nationalgalerie die neun Bilder von Martin und die vier Plastiken von Saxe vom 8. Februar bis zum 6. März in dem Zentrum ausstellen. Es ist das erste Mal, daß die Werke der ausgewählten Künstler ausgestellt werden, bevor sie nach Italien gehen.

In dieser Ausstellung aus privaten und öffentlichen kanadischen Sammlungen werden auch zwei kürzlich von der Nationalgalerie erworbene Werke vertreten sein, näm-

lich Henry Saxes Sight-Site (Aussichtspunkt) und Ron Martins Lovedeath-Deathlove (Liebestod-Todesliebe).

Wanderfalken-Sondermarke

Unlängst gab die kanadische Post in ihrer Sondermarkenreihe über die vom Aussterben bedrohte Fauna eine neue 12-Cent-Marke heraus, die einen Wanderfalken zeigt. Laut dem Postminister "führte der weitverbreitete Gebrauch von Schädlingsbekämpfungsmitteln zu Brutstörungen bei den Wanderfalken... Die allmähliche Beseitigung dieser Mittel hat den Wanderfalken in Nordamerika eine neue Lebenschance gegeben, doch ist ihr Überleben immer noch stark bedroht, weswegen wir die Kanadier auf die Notwendigkeit von Programmen zum Schutze der Falken aufmerksam machen müssen."



Kanada unterzeichnet abgeänderten Atomvertrag mit der Europäischen Gemeinschaft

Wie der kanadische Außenminister Don Jamieson bekanntgab, wurde am 16. Januar ein Vertrag zwischen der kanadischen Regierung und der Europäischen Atomgemeinschaft über die Zusammenarbeit bei der friedlichen Verwendung der Atomenergie abgeschlossen, durch welchen das im Oktober 1959 zwischen den beiden Partnern unterzeichnete Abkommen fortgeschrieben wird.

Nachstehend werden die wichtigsten Klauseln des ergänzten Vertrags auszugsweise aus der gemeinsamen Brüsseler Verlautbarung wiedergegeben:

1. Keinerlei dem fortgeschriebenen Vertrag unterliegendes Kernmaterial darf zur Herstellung von Kernwaffen, zur sonstigen militärischen Verwendung von Kernenergie oder zur Herstellung von sonstigen Kernsprengkörpern benutzt werden.